

Montage- und Inbetriebnahmeanleitung Konduktive Füllstandssonde E.. , E-P.., E-SB.., EE.., ELH.., ES.., HE.., ST..

Wichtige Hinweise unbedingt lesen und beachten

Voraussetzung für einen einwandfreien, sicheren Betrieb der konduktiven Sonden ist sachgerechter Transport, Lagerung, Montage, eine fachgerechte Installation und Inbetriebnahme, die bestimmungsgemäße Bedienung, und Instandhaltung.

Diese Tätigkeiten sind nur von Personen mit der hierzu notwendigen Sachkenntnis und entsprechender Qualifikation durchzuführen.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für die Errichtung und den Betrieb elektrischer Anlagen sind zu beachten.

Falls sich die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen in irgendeiner Form als nicht ausreichend erweisen sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Elektrischer Anschluss

Alle elektrischen Anschlüsse sind im spannungslosen Zustand vorzunehmen.

1 Anwendung

Die konduktiven Sonden Typ E.., E-P.., E-SB.., EE.., ELH.., ES.., HE.. und ST.. werden zur Füllstandreglung/Füllstandkontrolle/Leckageüberwachung in Behältern mit elektrisch leitfähigen Flüssigkeiten eingesetzt. Sie können je nach Ausführung bis zu 7 Grenzwerte erfassen. Die Stab-Beschichtung ist aus Polyamid (PA) oder Teflon (PTFE).

2 Montage

Die Geräte werden am Behälter / Rohrleitung montiert bzw. eingeschraubt.

Höchstzulässige Medien- und Umgebungstemperatur: **max. 150°C** (siehe Datenblatt der gewünschten Ausführung und Druck- Temperaturkurve im Datenblatt 04-00-01E).

3 Handhabung / Instandhaltung / Wartung

Die Elektroden sind Messgeräte und entsprechend sorgfältig zu behandeln!

Generell sollten äußere Krafteinwirkungen wie Schläge, Stöße, Verbiegung o.ä. vermieden werden.

Es sind entsprechende Wartungs- / Reinigungsintervalle vorzusehen.

Die Elektrodenspitzen sind bei Verunreinigungen zu säubern. Es dürfen dort keine Ablagerungen vorhanden sein, da sonst u.U. die elektrische Verbindung der Spitzen beim Eintauchen in Medium nicht mehr gewährleistet ist.

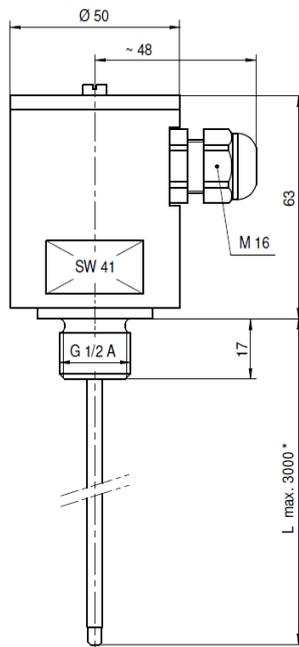
Generell ist darauf zu achten, dass die Stab-Beschichtungen (PA/PTFE) nicht verletzt wird.

Nach jeder Reinigung sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden.

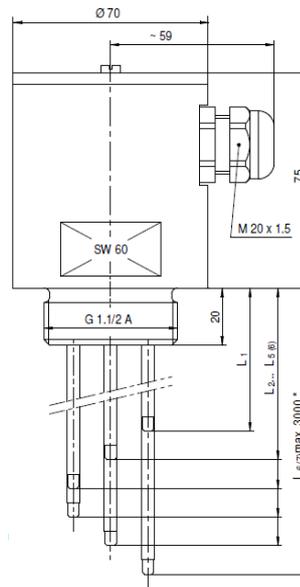
4 Technische Daten

Konduktive Elektroden	
Elektrodenstäbe	1 ... 7
Verschraubung (<i>je nach Ausführung</i>)	G 1/2" A / G 1" A / G 1 1/4" A / G 1 1/2" A / G 2" / G 2.3/4" / G 3"
Werkstoffe Elektrodenkörper	PPH, PVDF, PTFE, PVC, PE, Edelstahl
Elektrodenstab: Ø 4 oder Ø 6 bzw. als Leckage-Variante Ø 3, Ø 6 oder Ø 16	Edelstahl 1.4571, Hastelloy B, Hastelloy C, Titan oder Tantal
Stab-Beschichtung (<i>je nach Ausführung</i>)	Polyamid PA , Teflon PTFE
Schutzart	Siehe Datenblatt der gewünschten Ausführung
Druck (<i>je nach Ausführung</i>)	Atmosphärisch (<i>Leckage-Variante</i>) bzw. auf Anfrage (max. 15 bar)
Umgebungstemperatur	Max. 150° C - Siehe Datenblatt der gewünschten Ausführung

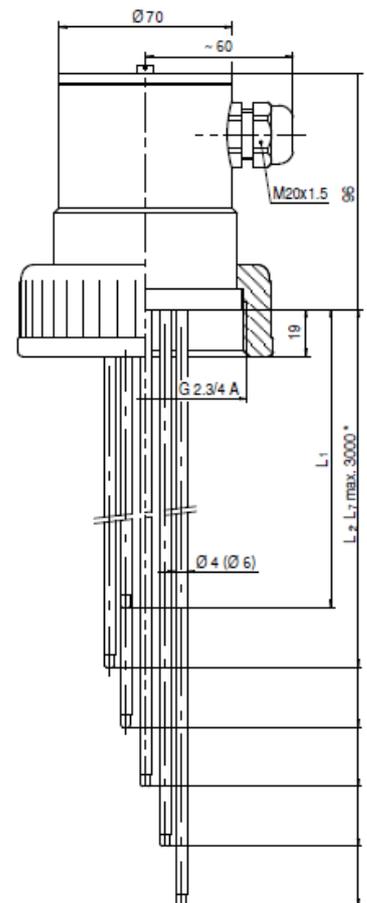
Beispiele hinsichtlich Ausführungen, größere Längen auf Anfrage:



Typ E...: 1-fach mit G 1/2"

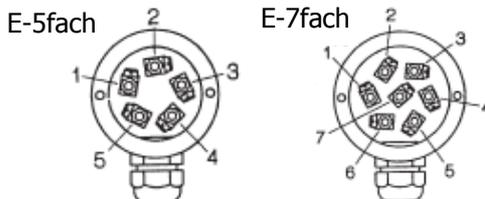


Typ E...: n-fach mit G 1.1/2"

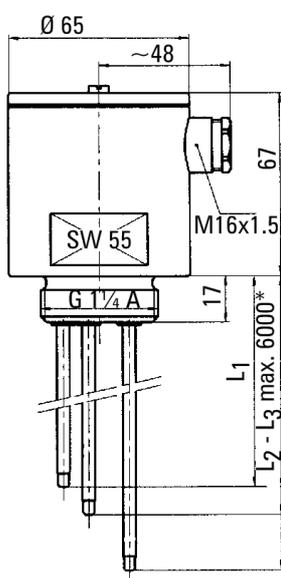


**Typ E...: n-fach
mit G 2.3/4"**

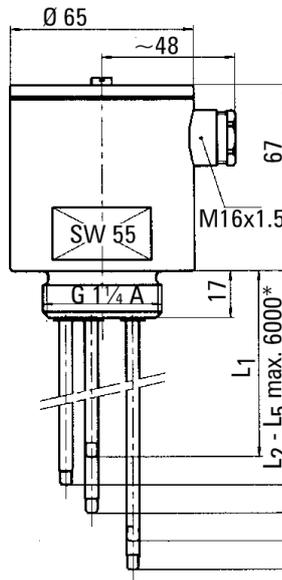
Anschlussbelegung E..



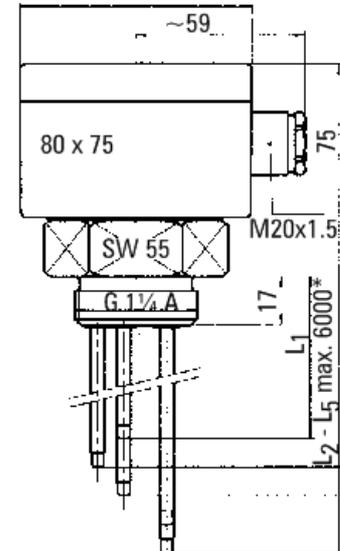
Betriebsanleitung E,EE,ELH,ES,HE,ST



Typ EE..: 2+3-fach
mit G 1.1/2"

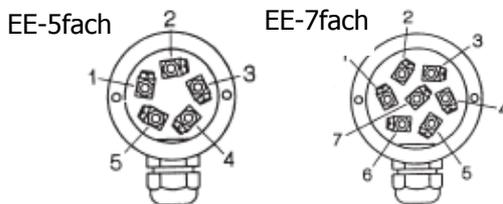


Typ EE..: 2 bis 5-fach
mit G 1.1/2"

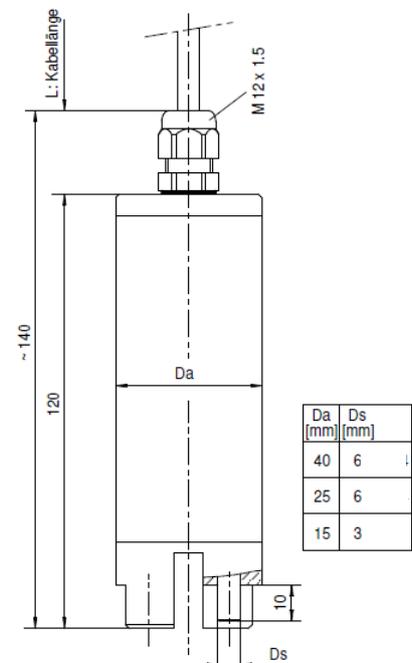


Typ EE..: 2 bis 5-fach
mit G 1.1/2"

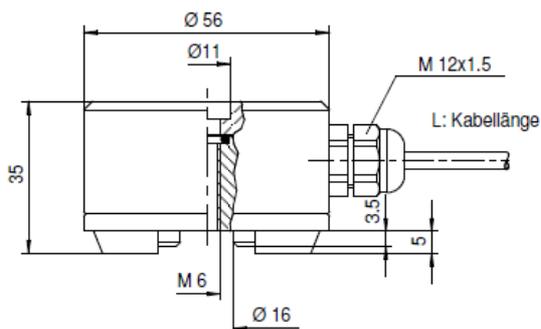
Anschlussbelegung EE..



Leckage Typ ELH

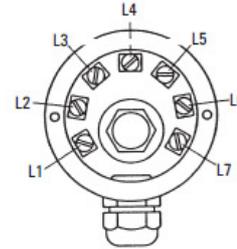
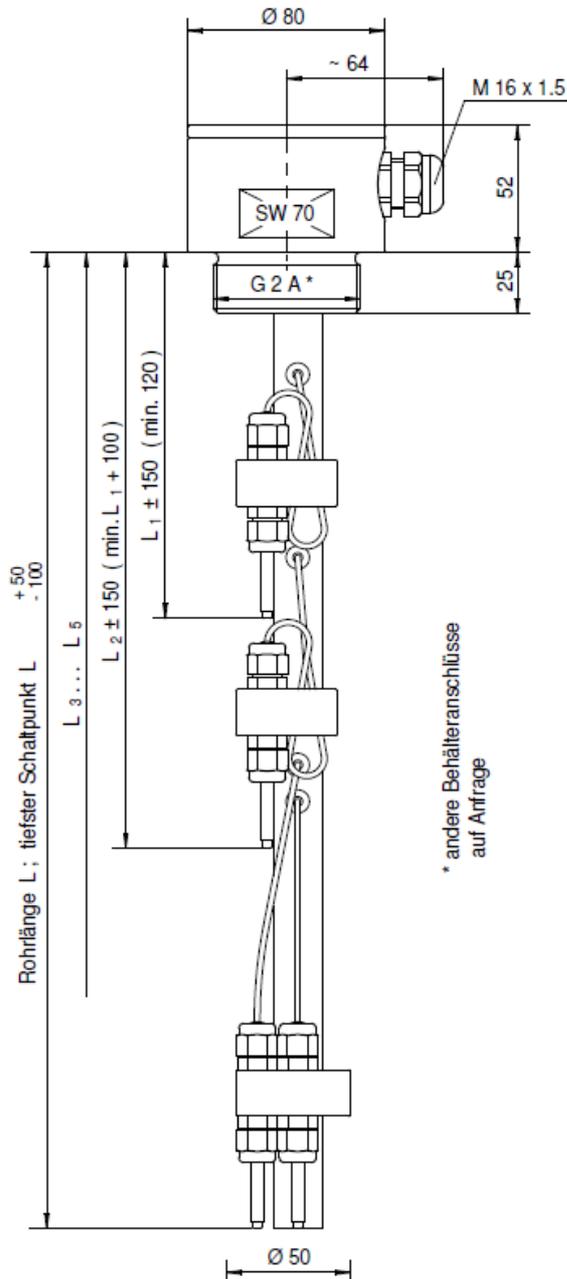


Leckage Typ E-P



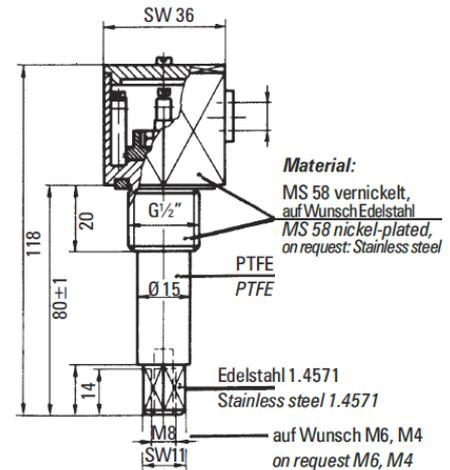
Typ ES...: ES-2 bis 7-fach
mit G 2"

Anschlussbelegung ES...

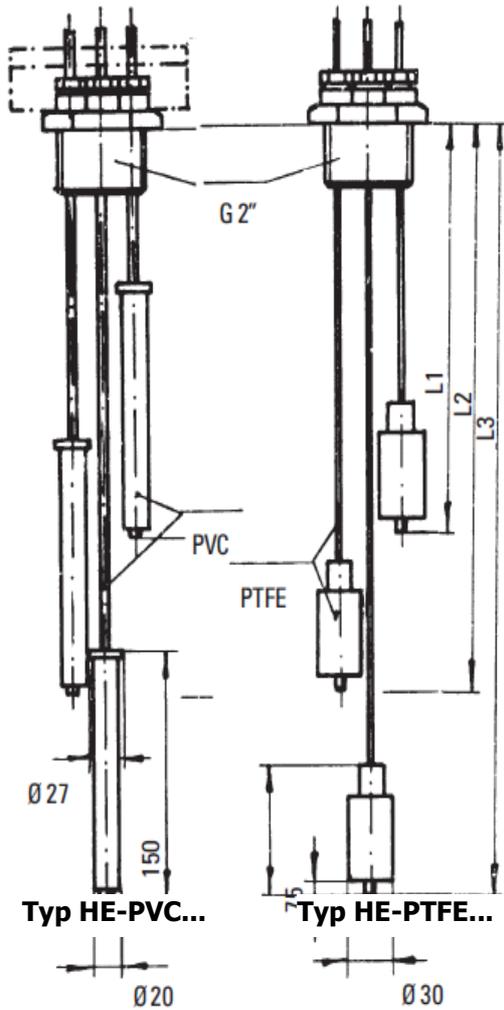


* andere Behälteranschlüsse
auf Anfrage

Typ E-S/B...



Typ HE...



Typ ST... : ST-1 bis 5 -fach
mit G 1/4"

